

Liebe Patientin, Lieber Patient, Liebe Angehörige,

herzlich willkommen im St. Elisabeth-Krankenhaus Volkmarsen!

ein Krankenhausaufenthalt bringt oftmals für Sie und Ihre Angehörigen bedeutende Veränderungen mit sich.

Die Sorge um das körperliche Wohl, aber auch um die zurückgelassene häusliche Situation, die Familie oder den Beruf kann auf einmal eine Belastung für Sie sein, die die Genesung beeinträchtigt.

Das Team des Sozialdienstes im St. Elisabeth-Krankenhaus Volkmarsen ergänzt die ärztliche und pflegerische Versorgung im Krankenhaus.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns jederzeit ansprechen. Wir helfen Ihnen gerne.

Ihr Team des Sozialdienstes

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn: Der Bahnhof Volkmarsen liegt an der Bahnstrecke Korbach-Kassel und wird täglich über 20-mal aus jeder Richtung angefahren. Vom Bahnhof gelangen Sie zu Fuß durch die Innenstadt (etwa 10 min) oder mit dem Taxi zum St. Elisabeth-Krankenhaus. Darüber hinaus halten etwa zehnmal werktäglich die zwischen Bahnhof Volkmarsen und Warburg verkehrenden Busse direkt vor dem Krankenhaus.

Mit dem Bus: Die Buslinie 530 der BVO hält an der Haltestelle namens „Krankenhaus“. Sie verbindet Volkmarsen mit Warburg und verkehrt werktäglich zehnmal, an Samstagen und Sonntagen teilweise als Anruf-Linien-Fahrt.

Mit dem Auto:

Volkmarsen ist über die A44 Kassel-Dortmund (Abfahrt Breuna oder Warburg) mit dem Auto gut zu erreichen (ca. 6 km). Innerhalb der Stadt Volkmarsen orientieren Sie sich Richtung Warburg und folgen der Beschilderung zum Krankenhaus.



KONTAKT

St. Elisabeth-Krankenhaus Volkmarsen
Warburger Straße 6, 34471 Volkmarsen
T (05693) 680-0 I F (05693) 680-112
info@elisabeth-krankenhaus-volkmarsen.de
www.elisabeth-krankenhaus-volkmarsen.de
www.marienkrankenhaus-kassel.de

ST. ELISABETH-KRANKENHAUS VOLKMARSEN
Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH

SOZIALDIENST

Wie geht es weiter nach Ihrem Krankenhausaufenthalt?

www.elisabeth-krankenhaus-volkmarsen.de

„Wir sind eine Einrichtung der Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH als Gesellschaft der St. Vinzenz gGmbH in Fulda.“

VINZENZ GRUPPE FULDA







WIR

- sind Bindeglied an der Schnittstelle zwischen stationärer und ambulanter Betreuung.
- wollen, dass Sie die bestmögliche Nachsorge bekommen.
- erörtern mit Ihnen Ihre persönliche Situation und leiten dann die nötigen Maßnahmen ein.
- beraten Sie und Ihre Angehörigen in persönlichen, familiären und sozialrechtlichen Fragen.

Im Einzelnen können dies folgende Hilfen sein:

Hilfen zur Sicherung der Nachsorge, insbesondere durch Beratung und Vermittlung:

- von ambulanter häuslicher Pflege, Hausnotrufsysteme etc.
- einer Entlastung in der Haushaltsführung
- von stationärer und teilstationärer Pflege (Pflegeheime, Kurzzeitpflege)
- psychosoziale Beratung und Informationen über Selbsthilfegruppen und andere Hilfsorganisationen (z. B. bei Suchtkrankheiten)

Hilfen bei der Klärung sozialrechtlicher Angelegenheiten, insbesondere:

- nach dem Kranken- und Pflegeversicherungsgesetz
- nach dem Bundessozialhilfegesetz
- Anregung von gesetzlichen Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz

Hilfen zur medizinischen Nachsorge und Rehabilitation, wie:

- stationäre Nach- und Weiterbehandlung in Spezialeinrichtungen
- Anschlussheilbehandlung (AHB) und Anschlussgesundheitsmaßnahmen (AGM)

Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Ihr Sozialdienst-Team

ST. ELISABETH-KRANKENHAUS VOLKMARSEN
Marien-Elisabeth-Kliniken Kassel gGmbH

KONTAKT

Sozialdienst
T (0561) 8073-1080

Platz für Notizen